Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (2008)**

Heft 1: **Schwerpunkt Polizei : Ordnung und Sicherheit**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

Thema

Die Basler Polizei im Wandel der Zeit 3
Fussballfest und Hooligans 9
Private Sicherheit und Polizei 15
Übereifrige Landjäger und ein verfehltes Soldsystem 20
Carl Miville Seiler: Major Nicolaus Miville 21
Der Polizist kommt in die Schule 22
Auf der Suche nach dem Mörder... 24

Feuilleton

Die Kultur-Tipps des akzent magazins 27
Reinhardt Stumm: Gekonnnt ist gekonnt 28
Rudolf Grüninger: Kaum Freude herrscht 30

akzent forum

Aktuelles: Die anderen und wir 34
Machen Sie Ferien mit uns 35
Ausgewählt 36
Führungen 37
Ausflüge und Vorträge 40
Und ausserdem... 42
Musik, Malen, Gestalten 42
Computer 43
Sprachen 47
Sport und Wellness 48
Ob Stadt oder Land: Wir sind bei Ihnen 54

Pro Senectute beider Basel

Dienstleistungen 56
Die Steuerberatung 58
BLKB: Lieber früher an später denken 59
Geschafft! 60

Impressum

akzent magazin:
Luftgässlein 3, Postfach 4010, Basel
Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45
info@akzent-magazin.ch, www.akzent-magazin.ch

Redaktion:
Sabine Währen [sw.], Werner Ryser [wr.], Philipp Ryser [ryp.]

Gastautoren:
Reinhardt Stumm, Carl Miville-Seiler, Rudolf Grüninger, Hans A. Jenny
Dominique Oppler

Erscheinungsweise:
Jährlich 6 Ausgaben;
erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Abonnement:
Das akzent magazin kann abonniert werden und kostet Fr. 38.- pro Jahr.

Produktion:
Konzept und Gestaltung: Pro Senectute beider Basel, Annette Stöcker.
Druck: baag druck & verlag, Arlesheim
Auflage: 9800 Exemplare

Fotos:
Claude Giger, Basel, S. 2, 4, 8, 14, 16, 17, 18, 22, 23, 24, 25, 26 und Titelseite
stöckerselig, Basel, S. 10, 11, 12, 13
Historisches Museum Basel, z.V.g., S. 21
Kultur-Tipps: z.V.g.

Liebe Leserin, Lieber Leser

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. In zahlreichen Städten in Österreich und der Schweiz tickt die elektronische Uhr und zählt die Tage bis zum Anpfiff der Euro 08. Vielleicht erinnern Sie sich: Die Kosten für diesen Grossanlass wurden vom Bund in der ersten Euphorie auf 3,5 Millionen Franken veranschlagt. Heute wissen wir es besser. Allein für die Sicherheit fliessen 65 Millionen. Wir haben uns mit Hanspeter Gass, dem Vorsteher des baselstädtischen Sicherheitsdepartements darüber unterhalten, weshalb denn für ein Fussballfest derart viel Geld eingesetzt werden muss, damit alles in geordneten Bahnen abläuft.

Sicherheit ist mehr als eine mit Helm, Visier, Schutzschild, Tränengas und Gummischrott ausgerüstete Ordnungstruppe. Viel mehr. So haben wir im Gespräch mit einem Kriminalkommissär die Wirklichkeit unserer Verbrechensbekämpfer mit jener ihrer Kollegen in Literatur und Fernseher verglichen. Ferner begleiteten wir Wachtmeister Franco Castronari bei einem Besuch ins Hirzbrunnenschulhaus, wo er mit Kindern das korrekte Verhalten auf der Strasse einübte.

Der Schutz vor Übergriffen gehört seit je zu den Aufgaben des Gemeinwesens und die Frage, wie weit der Staat diese Aufgabe an Private delegieren kann und darf, wird unterschiedlich beantwortet. Wir werfen deshalb auch einen Blick zurück in die Geschichte des Basler Polizeiwesens in der Stadt und auf dem Land.

Einen besonderen Leckerbissen hat unser Kolumnist Carl Miville für Sie bereit. Er erzählt aus seiner Familiengeschichte. Sein Ururgrossvater, Nicolaus Miville, war der erste Kommandant der Harschierer, die man mit Fug und Recht als erste Basler Kantonspolizei bezeichnen kann.

Das akzent magazin wurde 1986 von Pro Senectute Basel-Stadt gegründet. Ursprünglich ein reines Programmblättchen, das auf die Dienstleistungen und Angebote der Stiftung für das Alter aufmerksam machte, hat es sich im Laufe der Jahre zu einer volkskundlichen Zeitschrift für unsere Region entwickelt, die zu beiden Seiten der Birs abonniert und gelesen wird. Herausgeber der aktuellen Ausgabe, die Sie in den Händen halten, liebe Leserin, lieber Leser, ist nicht mehr Pro Senectute Basel-Stadt, sondern die neue Pro Senectute beider Basel. Der angekündigte Zusammenschluss zwischen den beiden Schwesterorganisationen ist vollzogen. Auch darüber berichten wir und über die Freude, dass es Pro Senectute Baselland und Basel-Stadt gelungen ist, zusammenzuführen was zusammengehört.

Herzlichst Ihre akzent magazin-Redaktion